

Rektoratsbeschluss vom 3. Juli 1997:

Die Universität-Gesamthochschule Essen vergibt den Essener Universitätspreis zum Dies Academicus. Der Preis wird das erste Mal aus Anlass des 25jährigen Bestehens der Universität-Gesamthochschule Essen verliehen.

Der Essener Universitätspreis wird verliehen für besondere Verdienste um die interkulturelle Vermittlung. Dazu gehören die Vermittlung zwischen den Wissenschaftskulturen sowie die Vermittlung zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit.

Vorgeschlagen werden können Einzelpersonen, Institutionen, Arbeitsgruppen, die sich um Interkulturelle Vermittlung verdient gemacht haben. Dabei spielt es keine Rolle, durch welches Medium (Monographien, Aufsätze, Filme, Kunstwerke etc.) die Vermittlungsarbeit erfolgt.

Der Essener Universitätspreis besteht aus einer Urkunde, in der die Verdienste des Preisträgers / der Preisträgerin / der Preisträger individuell gewürdigt werden, sowie einer Dotation in der Höhe von insgesamt 5000,- DM.

Über die Vergabe des Essener Universitätspreises entscheidet eine Jury, die vom Rektorat bestellt wird. Ihr gehören die Prorektorin / der Prorektor für Lehre, Studium, Studienreform und Weiterbildung Prorektorin / der Prorektor für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs, zwei Professorinnen bzw. Professoren, eine Vertreterin bzw. ein Vertreter des Mittelbaus sowie eine Vertreterin bzw. ein Vertreter der Studierenden an. Die Tätigkeit der Juroren ist ehrenamtlich.

An die Auslobung ist die Universität-Gesamthochschule Essen so lange gebunden, bis das Rektorat den Widerruf erklärt. Nach dem Widerruf wird noch die Arbeit ausgezeichnet, über die die Jury bereits entschieden hat.

gez. Rohe (Rektor)